

Pressemitteilung

19.3.2019

Geflüchtete üben den Umgang mit dem Feuerlöscher

Rummelsberger Feuerwehr schult zum Thema Brandschutz

Rummelsberg – Alle paar Sätze unterbricht der Referent und dann beginnen parallel drei Geflüchtete ihren Landsleuten den Inhalt zu übersetzen. Persisch, Arabisch und Oromo, eine Sprache aus Äthiopien, sind zu hören. Es geht um das Thema Brandschutz. Diakon Jürgen Hopf, Kommandant der Rummelsberger Feuerwehr, ist bei den Bewohnern der zwei Gemeinschaftsunterkünfte in Rummelsberg zu Gast. Er hat seine Schulung speziell auf die Zuhörer abgestimmt – klare Folien mit wenig Text und Bildern aus ihrem Alltag und ihren Häusern. Hopf macht deutlich, was für die Feuerwehr wichtig ist: Brände vermeiden und Leben retten.

Der Kommandant spricht über überhitzte Waschmaschinen, die Gefahren beim Ölbrand in der Küche, das Rauchverbot in den Häusern und freie Fluchtwege auf den Gängen. Nach der halbstündigen Theorie geht es an die Praxis. Während der Schulung haben Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ein Brandobjekt vorbereitet und Feuerlöscher aufgebaut. Nach einer ersten Demonstration, wie man einen Brand löscht, dürfen es alle interessierten Bewohner selbst ausprobieren. Qualm steigt auf und verhüllt den Nachthimmel vor dem Haus.

Zum Schluss lässt Diakon Stefan Döbereiner, stellvertretender Kommandant, einen Fettbrand simulieren. Eine ganze Weile hat sein Teamkamerad das Gefäß mit dem Öl erhitzt, bis es anfängt zu brennen. Dann entfernt er sich etliche Meter und bringt von der Ferne Wasser auf den Brand. So, wie wenn man einen Fettbrand in der Küche mit Wasser zu löschen versucht.

Explosionsartig verteilt sich das brennende Öl-Wasser-Gemisch und steigt mindestens acht Meter hoch in den Nachthimmel. Die aus der Ferne zuschauenden Bewohner sind beeindruckt und haben gelernt, was man in der Küche nicht machen darf. Ein Geflüchteter erzählt von einem syrischen Koch, dessen Cousin bei einem solchen Unfall ums Leben kam. Seine Mitbewohner wissen nun, wie man eine solche Situation vermeiden kann – mit einem Deckel, den man auf den Topf legt.

Diakon Walter Stadelmann (2.055 Zeichen)

Pressemitteilung

Ansprechpartnerin

Claudia Kestler

Telefon 09128 50 2263

Mobil: 0151 41872872

E-Mail kestler.claudia@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)



Bei der Brandschutzübung lernen die Geflüchteten, wie sie einen Feuerlöscher bedienen können. Foto: Walter Stadelmann



Einen Ölbrand niemals mit Wasser bekämpfen: Das lernen die Geflüchteten eindrucksvoll bei einer Demonstration der Feuerwehr. Foto: Walter Stadelmann